

– E 0 1. April 2015

Nr. 2

An die Präsidentin
des Grossen Stadtrates SH
Frau Dr. Cornelia Stamm Hurter
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, den 31.03.2015

Postulat: Optimierungsmöglichkeiten bei der Abfallentsorgung

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Ich bitte Sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzen:

Der Stadtrat wird eingeladen, Optimierungsmöglichkeiten bei der Abfallentsorgung zu prüfen.

Begründung:

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Unterflurcontainer in der Stadt Schaffhausen gebaut, die rege genutzt werden. In andern Bereichen gibt es aber durchaus noch Verbesserungspotenzial, das ich gerne thematisieren möchte. Beispiele:

1. **Karton:** In der Altstadt wird er wöchentlich an Sammelstellen aufgetürmt und abgeholt, in den Quartieren nur drei Mal im Jahr. Man könnte beispielsweise einen „Wandercontainer“ einsetzen, der in den Quartieren einmal im Monat an der Sammelstelle steht. Auch in der Altstadt gäbe es damit weniger wilde Kartonberge, die von Hand eingeladen werden müssen.
2. **Erinnerungsdienst:** In vielen Städten gibt es einen Erinnerungsdienst per SMS oder E-Mail, damit sich das Metall oder Altpapier nicht im Keller stapelt. Man kann sich online oder per SMS registrieren und je nach Modell kostet ein SMS 20 Rappen oder wird gesponsert. Da auch kleinere Städte wie Chur, Cham oder Wil einen solchen Service anbieten, könnte er durchaus interessant sein für Schaffhausen (allenfalls mit andern Gemeinden zusammen), wenn auf bestehende Anbieter und eine Finanzierung durch die Benutzer zurückgegriffen wird.
3. **Grundgebühr:** Die Grundgebühr von 40 Franken separat in Rechnung zu stellen, ist ineffizient für die Verwaltung und die Einwohner von Schaffhausen. Es sollten Varianten geprüft werden, ob sie beispielsweise in die Kopfsteuer integriert werden kann – oder auf die Abfallmarken umgelegt.
4. **Grünabfallbehälter:** Zahlreiche Behälter werden nicht geleert – Kehrrichteimer, Gartenbags oder Komposteimer (Regeln siehe Abfallkalender). Etwas mehr Flexibilität und Kundenorientierung wäre wünschenswert.

Till Hardmeier

Pestalozzistrasse 48
8200 Schaffhausen
+41 79 422 71 65
till.hardmeier@gmx.net



Grossstadtrat JF SH
FDP - JF Fraktion

5. **Information zur Abfalltrennung:** Je nach Haushalt wird viel oder weniger getrennt, bei manchen landen Glas, Büchsen und Batterien im Schwarzabfall. Falls das ein Problem ist oder Mehrkosten verursacht, müsste die Information verbessert werden. Oder ein privater Anbieter für einen Trennservice gefunden werden. Mr. Green verkauft in Zürich Abfallabhol- und Trennabos (www.mr-green.ch).
6. **Abfuhrpricing:** Wer die Unterflurcontainer benutzt und damit die Sammeltouren entlastet, könnte mit separaten und leicht verbilligten Marken belohnt werden.
7. **Zusammenarbeit mit andern Gemeinden:** Das Potenzial ist noch nicht ausgereizt, es soll aufgezeigt werden.

Der Stadtrat ist eingeladen, weitere Verbesserungsvorschläge zu suchen. Es ist bei allen Massnahmen auf tiefe Kosten bzw. deren Überwälzung zu achten.

Die möglichen Massnahmen sollen mit Auswirkung auf Dienstleistung, notwendigen Kosten dafür bzw. zu erwartende Einsparungseffekte oder Zusatznutzen aufgezeigt werden.

Besten Dank für die Entgegennahme.

Mit freundlichen Grüssen

Till Hardmeier



Jungfreisinnige
Schaffhausen

Freiheit. Kompromisslos.

Mehr Infos über die Jungfreisinnigen Schaffhausen
www.jfsh.ch